

Heppenheim (Bergstraße)

## Heppenheim übernimmt kolumbianische Erzieherinnen



© Stadtverwaltung Heppenheim

**Zwei kolumbianische Erzieherinnen erhalten in Heppenheim Anerkennung für ihre Qualifikation, ein Schritt zur Linderung des Fachkräftemangels in örtlichen Kitas.**

**Heppenheim, 17.6.2026.** Seit rund einem Jahr arbeiten sie bereits in den Kindertagesstätten der Stadt, nun sind sie offiziell anerkannte Fachkräfte: Bürgermeister Rainer Burelbach hat den kolumbianischen Erzieherinnen Valencia Pascagaza und Rojas Capera ihre Anerkennungsurkunden überreicht. Mit dem erfolgreichen Abschluss ihres Anerkennungsjahres können beide künftig dauerhaft als pädagogische Fachkräfte in den städtischen Einrichtungen tätig sein. Die beiden Frauen hatten in ihrer Heimat Kolumbien ein Studium der frühkindlichen Pädagogik absolviert, bevor sie nach Deutschland kamen. Während ihres Anerkennungsjahres sammelte Valencia Pascagaza praktische Erfahrungen in der städtischen Kita Drachenbande, Rojas Capera war in der Kita Kleine Entdecker eingesetzt. Dort lernten sie den Alltag in deutschen Kindertagesstätten kennen und vertieften ihre Kenntnisse der pädagogischen Arbeit vor Ort. Nach dem erfolgreichen Abschluss bleiben beide den Einrichtungen erhalten und verstärken nun dauerhaft die Teams. Die Stadt Heppenheim gewinnt damit zwei

qualifizierte Fachkräfte in einer Zeit, in der der Personalmangel viele Kindertagesstätten vor große Herausforderungen stellt.

## **Agentur aus Frankfurt vermittelt Fachkräfte**

Vermittelt wurden die beiden Erzieherinnen durch den Frankfurter Personaldienstleister TalentOrange. Das Unternehmen hat sich auf die Gewinnung internationaler Fachkräfte für Kitas und Kliniken spezialisiert und begleitet die Bewerber von der Auswahl im Herkunftsland bis zur vollständigen Anerkennung ihrer Qualifikation in Deutschland.

„In vielen Ländern gibt es hervorragend ausgebildete pädagogische Fachkräfte, die trotz ihres Studiums keine dauerhafte Beschäftigung finden“, sagt Tilman Frank, Geschäftsführer und Gründer von TalentOrange. In Ländern wie Kolumbien würden viele junge Menschen viel Zeit und Geld in ihre Ausbildung investieren, hätten anschließend aber oft nur geringe Chancen auf einen festen und angemessen bezahlten Arbeitsplatz.

Demgegenüber stehe die Situation in Deutschland. „Wir bauen die Brücke zwischen diesen unterschiedlichen gesellschaftlichen Situationen“, erklärt Frank. Während hierzulande vielerorts Erzieher fehlen, gebe es in anderen Ländern gut ausgebildete Fachkräfte, die auf dem heimischen Arbeitsmarkt keine langfristige Perspektive finden.

## **Mehrstufiges Auswahlverfahren für Neuanfang in fremdem Land**

Bevor die Bewerber nach Deutschland kommen, durchlaufen sie ein mehrstufiges Auswahlverfahren. TalentOrange prüft dabei nicht nur die fachliche Qualifikation, sondern auch die persönliche Eignung für einen Neuanfang in einem anderen Land. In Kolumbien betreibt das Unternehmen eine eigene Sprachschule in Bogotá. Dort bereiteten sich Valencia Pascagaza und Rojas Capera neun Monate lang in einem Vollzeitkurs auf ihre Arbeit in Deutschland vor. Während dieser Zeit erhielten sie ein Stipendium zur Deckung ihrer Lebenshaltungskosten.

„Ein solcher Schritt erfordert viel Mut“, betont Frank. „Die Menschen verlassen ihr gewohntes Umfeld, lernen eine neue Sprache und bauen sich in einem anderen Land ein neues Leben auf.“ Deshalb ende die Unterstützung nicht mit der Ankunft in Deutschland. Das Unternehmen organisiert die Einreise, hilft bei der Wohnungssuche, holt die Fachkräfte am Flughafen ab und begleitet sie bei Behördengängen, der Kontoeröffnung sowie beim Start in den neuen Arbeitsalltag. „Sie bekommen von uns auch direkt am Flughafen eine Simkarte, damit sie zuhause Bescheid geben können, dass sie sicher gelandet sind.“

Das Konzept ist langfristig angelegt. Die vermittelten Fachkräfte verpflichten sich, mindestens zwei Jahre in Deutschland zu bleiben. Ziel sei jedoch eine dauerhafte Perspektive. Für viele eröffne sich damit erstmals die Möglichkeit auf eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung mit einem Einkommen, das ein eigenständiges Leben ermöglicht.

## **Bislang über 3.600 Fachkräfte vermittelt**

Nach Angaben des Unternehmens hat TalentOrange bislang rund 3.600 internationale Fachkräfte bis zur vollständigen Anerkennung ihrer beruflichen Qualifikation in Deutschland begleitet. Darunter befinden sich zahlreiche Erzieher,

die heute in Kommunen und bei Kita-Trägern in Hessen, Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen tätig sind.

Für die Stadt Heppenheim ist die Anerkennung von Valencia Pascagaza und Rojas Capera ein Beispiel dafür, wie internationale Fachkräfte dazu beitragen können, den Personalmangel in Kindertagesstätten zu lindern. Zugleich zeigt ihr Weg, welche Chancen entstehen können, wenn qualifizierte Fachkräfte und aufnahmebereite Kommunen zusammenfinden.